



## Rundschreiben 02a - 2016

*Egon Schmaus*  
BWLV-Ausbildungsleiter

Tulpenweg 4  
88487 Mietingen

Telefon (07392) 4144  
E-Mail: schmaus@bwlv.de

Liebe Vorstände, liebe Ausbildungsleiter,

10.07.2016

Trotz langer Vorbereitungszeit hat sich in mein Rundschreiben 02-2016 ein grober Fehler eingeschlichen. Die Ausbildungszeit vom FI(S) zum FI(S)TMG habe ich falsch angegeben. Der Text muss heißen:

Die Weiterbildung von Segelflugehrern zum FI(S)-TMG hat sich geändert. Seit April 2016 ist hierbei eine mindestens **sechsstündige** praktische Ausbildung mit einem „FI(S)-TMG-instructor“ nötig und eine anschließende Kompetenzbeurteilung.

Hierfür gibt es keine veröffentlichte, nur eine interne Ausbildungsakte, da alle Fluglehrer- Aus- und Weiterbildungen nur im Gesamtrahmen der ATO in geschlossenen Lehrgängen stattfinden.

Auch im BHB ist eine Seite falsch gedruckt:

Auf Seite 6 ist die aktuelle Adresse des BWLV angegeben, auf Seite 8 bei den Mitarbeitern steht noch die alte falsche Adresse angegeben.

Hierfür hat und Eligius Wajda eine Seite zum Auswechseln erstellt.

Bitte ausdrucken und austauschen.

Es gibt aber auch gute Nachrichten: Nach Rücksprache mit der Behörde können wir die Ausbildung zu LAPL(A) und PPL(A) jetzt wieder mit TMG und SEP gemischt angehen und sofort nach der LAPL(A)/PPL(A) Prüfung eine Prüfung zur zweiten Flugzeugklasse anschließen. Voraussetzung ist aber, dass die geforderten 3 Flugstunden und 10 Solo-Landungen in der Klasse in der Ausbildung enthalten waren und dies angemeldet wird. Das Formular zur Prüfungsanmeldung soll vom RP-Stuttgart ergänzt werden.

Mit Fliegergruß  
Egon Schmaus